

**August Wilhelm von Schlegel an Georg Andreas Reimer
Bonn, 07.02.1839**

<i>Empfangsort</i>	Berlin
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XX,Bd.6,Nr.51(6)
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	2 S., hs. m. U.
<i>Format</i>	21,2 x 13 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Briefe von und an August Wilhelm Schlegel. Gesammelt und erläutert durch Josef Körner. Bd. 1. Zürich u.a. 1930, S. 536–537.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/761 .

[1] Bonn d. 7^{ten} Febr [18]39

Beim Empfange Ihres Briefes aus Leipzig vom 24sten Januar, mein hochgeehrtester Herr und Freund, nahm ich mir vor, sogleich ausführlich zu antworten. Es kamen mir aber, und kommen noch täglich so viele Geschäfte und Hindernisse in den Weg, daß ich es aufs unbestimmte verschieben mußte. Heute beschränke ich mich darauf, Ihnen zu melden, daß ich in Henry IV, P. 1 mit dem vierten Act beinahe fertig bin. Da Ihnen daran gelegen zu seyn scheint, das corrigirte Exemplar bald in Händen zu haben, so werde ich es nach besten Kräften zu fördern suchen, so fern dieß ohne Übereilung möglich ist. Sie wissen schon, daß ich oft bei einem einzigen Verse lange Überlegungen anstelle. Zugleich sende ich Ihnen den Schluß meiner Erklärung über den Sh.[akspeare] im allgemeinen. An der ins einzelne gehenden Prüfung der Tieckschen Anmerkungen und der von ihm vorgezogenen Lesearten, habe ich noch nicht weiterschreiben können. Im Ganzen [2] beschränke ich mich dabei auf die von mir übersetzten Stücke. Doch fand ich auch in den Anmerkungen zu den übrigen einige so auffallende Fehlgriffe, daß ich die Augen hätte schließen müssen, um sie nicht zu sehen. Dennoch zweifle ich, daß der Verfasser meinen Gründen Gehör geben wird.

Diese Prüfung wird es Ihnen anschaulich machen, wie ein sacherklärender Commentar beschaffen seyn mußte, um einem Deutschen Sh.[akspeare] einen Vorzug vor allen übrigen Ausgaben zu verschaffen.

Wann Sie den Stoff zum ersten Bande in Händen haben werden, dann wollen wir unser Verhältniß als Schriftsteller und Verleger ins klare setzen.

Leben Sie unterdessen recht wohl.

Ganz der Ihrige

A. W. von Schlegel

Namen

Shakespeare, William

Tieck, Ludwig

Orte

Bonn

Leipzig

Werke

Schlegel, August Wilhelm von: Anmerkungen zu Tiecks Anmerkungen

Schlegel, August Wilhelm von: Schreiben an den Buchhändler Reimer in Berlin und Anmerkungen zu Tiecks Anmerkungen zum deutschen Shakespeare und zu einigen Stellen des englischen Textes

Shakespeare, William: Dramatische Werke. Ü: August Wilhelm von Schlegel, Ludwig Tieck (Dritte Auflage 1839ff.)

Shakespeare, William: King Henry the Fourth

Shakespeare, William: König Heinrich der Vierte. Ü: August Wilhelm von Schlegel